

Mehr als ein Drittel weniger Pkw-Tageszulassungen im Zeitraum Jänner bis September 2020

Wien, 2020-10-19 – In den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden laut Statistik Austria 7.850 Personenkraftwagen (Pkw) nach einer Zulassungsdauer von nur einem Tag abgemeldet. Das sind um 37,8% weniger als im Zeitraum Jänner bis September 2019, in dem 12.622 Pkw für einen Tag zugelassen wurden. Der Anteil der Tageszulassungen an den gesamten Pkw-Neuzulassungen betrug in der Periode Jänner bis September 2020 4,3%, im selben Zeitraum des Vorjahres 4,9%.

Zu Jahresbeginn gingen die Tageszulassungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat zunächst zurück (Jänner 2020 -16,1%) und nahmen im Februar wieder zu (+31,2%). Nach teils massiven Einbrüchen im März (-69,3%), April (-73,7%), Mai (-34,2%), Juni (-42,0%), Juli (-27,1%) und August (-65,8%) verzeichneten die Pkw-Tageszulassungen im September 2020 wieder ein sattes Plus (+30,4% gegenüber September 2019). Ausschlaggebend für den Zuwachs, der bereits bei den Pkw-Neuzulassungen insgesamt im September 2020 beobachtet wurde, sind Vorziehkäufe aufgrund der seit 1. Oktober gültigen Änderungen bei der motorbezogenen Versicherungssteuer. Mit einem Anteil von 6,9% an den gesamten Neuzulassungen erreichten die Tageszulassungen im September einen Höchstwert im bisherigen Jahr 2020.

Bei Pkw-Neuzulassungen mit einer Zulassungsdauer von bis zu sieben Tagen ergab sich im Zeitraum Jänner bis September 2020 eine Abnahme um 42,8%, bei jenen bis zu einer Zulassungsdauer von 30 Tagen um 46,3%. Rückläufig entwickelten sich auch Pkw-Neuzulassungen mit einer Anmeldedauer von bis zu 60 Tagen (-47,2%), bis zu 90 Tagen (-43,7%) und bis zu 120 Tagen (-40,3%).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) täglich an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind. Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik enthält somit grundsätzlich alle Zulassungsdaten, unabhängig von der Dauer der Zulassung. Bei einer Kurzzulassung handelt es sich um eine Pkw-Neuzulassung, die innerhalb einer bestimmten Frist wieder abgemeldet wird. So bedeutet eine Pkw-Neuzulassung mit einer Zulassungsdauer von bis zu sieben Tagen, dass der Pkw nach der erstmaligen Zulassung am Tag der Zulassung oder innerhalb der darauf folgenden sieben Tage wieder abgemeldet wird. Dies gilt entsprechend für Kurzzulassungen mit einer Anmeldedauer bis 30, 60, 90 und 120 Tage. Tageszugelassene Pkw werden innerhalb von 24 Stunden an- und abgemeldet. In diesem Zusammenhang gibt der Berichtsmonat jenen Monat an, in dem die Abmeldung durchgeführt wurde. Ausschlaggebend für die Klassifizierung als "Kurzzulassung" sind ausschließlich das Erstzulassungsdatum und das Abmeldedatum (= Durchführung der Abmeldung in den beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen) eines Fahrzeugs.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Gerda FISCHER, Tel.: +43 (1) 71128-7566 bzw. gerda.fischer@statistik.gv.at,
Mag. Stefan PREMM, Tel.: +43 (1) 71128-7598 bzw. stefan.premm@statistik.gv.at und
Thomas JANKA, Tel.: +43 (1) 71128-7575 bzw. thomas.janka@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich, Redaktion: Mag. Beatrix Tomaschek
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7851
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA